



Formidium® ad usum vet.

Wirkstoff: Acidum formicicum D6

Für Tiere: Pferde, Rinder, Schweine (Ferkel), Hunde, Katzen.

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 5 ml enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Acidum formicicum Dil. D6 5 ml.

Darreichungsform und Inhalt

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Packung mit 20 (2x10) Ampullen zu 5 ml

Stoff- oder Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

www.dhu.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:

- allergische Erkrankungen der Haut und Schleimhäute, z. B. Ekzeme
- Dämpfigkeit der Pferde (pulmonale Dämpfigkeit)
- Anaphrodisie (verminderter Geschlechtstrieb)
- zur unterstützenden Behandlung bei Ferkelruß, Euterpocken und entzündlichen Erkrankungen des Urogenitalapparates (Niere, Blase und Geschlechtsorgane)

Vor der Anwendung von Formidium® ad usum vet. sollten die Erkrankungen und ihre Ursachen tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens, sollten Sie tierärztlichen Rat einholen.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Anwendung während der Trächtigkeit und der Laktation

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Intravenöse oder intramuskuläre Injektionen sollten aufgrund der potentiellen Risiken der Applikationsarten nur von Tierärzten ausgeführt werden. Subkutane Injektionen können nach entsprechender fachlicher Unterweisung auch von Tierhaltern vorgenommen werden.

Nach der Applikation ist das Tier über einen angemessenen Zeitraum von ca. 30 Minuten zu beobachten, um bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion sofort den Tierarzt verständigen zu können.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von Formidium® ad usum vet. aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen, intrakutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.

Pferd:	8 – 10 ml
Rind:	8 – 10 ml
Ferkel:	2 – 3 ml
Hund:	1 – 2 ml
Katze:	0,5 – 1 ml

Zur einmaligen Behandlung, die in Abständen von einer Woche wiederholt werden kann.

Bei intramuskulären Injektionen durch den Tierarzt kann Formidium® ad usum vet. mit der gleichen Menge Eigenblut vermischt appliziert werden. Für die intrakutane Anwendung bei der Dämpfigkeit der Pferde werden jeweils 0,2–1 ml Formidium® ad usum vet. in Form von Quaddeln in die schmerzüberempfindlichen Punkte injiziert.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne tierärztlichen Rat nicht über längere Zeit verabreicht werden.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Wartezeit

Pferd, Rind, Schwein (Ferkel):	Essbare Gewebe:	0 Tage
Pferd, Rind:	Milch:	0 Tage

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Nicht über 25 °C lagern.

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr anwenden.

Datum der Fassung der Packungsbeilage

August 2005

Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 20 Ampullen zu 5 ml

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6402804.00.00